

# Wie komme ich in den Seiteneinstieg???

Beitrag von „philosophus“ vom 14. März 2012 20:40

## Zitat von Piksieben

Ist es nicht eher so, dass ich Berufs- und Lebenserfahrung mitbringe, die ein grundständiger Lehrer nicht hat?

Woher bekommt man denn diese ominöse "Berufs- und Lebenserfahrung", von der ich immer lese? (Ich bin ja Lehrer, deshalb habe ich mit dem "Leben" nichts zu tun. 😊 ) In einem Parallelthread habt ihr ja auf universitäre Tätigkeiten verwiesen – erwirbt man dort diese vermeintliche Lebenserfahrung? Nach dem Examen habe ich auch vier Jahre an der Uni gearbeitet (und während des Studiums zeitweise in einem New-Ecomony-Unternehmen). Meine Erfahrungen decken sich nicht mit den euren: Ich finde ja, dass Uni noch viel stärker als Schule ein ganz eigener, mitunter bizarrer Mikrokosmos ist, der mit dem "wirklichen Leben"™ eher wenig zu tun hat – ich sehne mich regelrecht nach den entspannten Pausen, die wir da hatten, kein Vergleich zum Schulstress. (Und ein Betrieb oder eine Firma ist doch ein recht spezieller Weltausschnitt: Man mag dort individuelle Erfahrungen sammeln – gute und schlechte –, aber was verleiht ihnen höhere Dignität?)

In der Schule hingegen werde ich ständig mit dem prallen Leben konfrontiert: Wenn ich als Klassenlehrer mit dem Sozialamt über Kostenübernahme für eine Klassenfahrt diskutiere, mich auf ein buntes Elternklientel und die entsprechende Kinderschar einstelle etc. pp. Die Vorstellung, dass Schule eine Art "bubble" darstelle, die nichts mit dem Rest drumherum zu tun hat, halte ich für ein Klischee, dessen Beseitigung überfällig ist.